

# WENIGER SCHLAGZEILE, MEHR SORGFALT

DIE 8 TOP-WÜNSCHE VON PR-PROFIS AN JOURNALISTINNEN & JOURNALISTEN



Zürich (ots) -

Weniger Schlagzeilen, dafür mehr Sorgfalt und Substanz - so lässt sich der Wunsch vieler PR-Profis an den Journalismus zusammenfassen. An erster Stelle stehen eine konstruktive und faire Berichterstattung, gefolgt von mehr Platz für positive Nachrichten und gründlicher Recherche. Auch mehr Raum für komplexe Themen sowie die korrekte Wiedergabe von Fakten und Zitaten sind zentrale Anliegen. Dies geht aus dem aktuellen PR-Trendmonitor von news aktuell und PER hervor, an dem im Februar diesen Jahres 276 PR-Fach- und Führungskräfte aus der Schweiz und Deutschland teilgenommen haben.

### Die wichtigsten Anliegen: Fairness, positive Nachrichten und Sorgfalt

Eine konstruktive und faire Berichterstattung steht bei den Kommunikationsprofis ganz oben auf dem Wunschzettel. 42 Prozent der befragten PR-Fach- und Führungskräfte nennen dies als ihr wichtigstes Anliegen an Redaktionen. Dicht dahinter folgt mit 41 Prozent der Wunsch nach mehr positiven Nachrichten und weniger Sensationsfokus. Für 38 Prozent ist eine sorgfältigere Recherche besonders wichtig.

### Mehr Tiefgang, Kompetenz und Miteinander

Ein Drittel der PR-Profis (32 Prozent) wünscht sich zudem mehr Raum für komplexe Themen. Ebenso zentral ist der Wunsch nach korrekter Wiedergabe von Fakten und Zitaten (31 Prozent). Ein respektvoller, partnerschaftlicher Umgang zwischen PR- und Medienschaffenden steht ebenfalls hoch im Kurs (30 Prozent). Mit jeweils 28 Prozent zählen auch mehr journalistische Fachkompetenz sowie eine grösitere Offenheit für exklusive

Geschichten oder Hintergrundgespräche zu den Top-Prioritäten.

## Weitere Wünsche an Redaktionen

Neben den Top-Anliegen ist bei jeweils 24 Prozent der Kommunikatorinnen und Kommunikatoren der Wunsch nach Rückmeldungen auf ihre Anfragen, ein besseres Verständnis für die Rolle als Unternehmensvertreter sowie weniger Abhängigkeit von vorgefertigten Meinungen und Klischees erkennbar.

Eher seltener genannt werden kreativere Ansätze für eine gemeinsame Themenfindung (18 Prozent), mehr Zeit für die Beantwortung von Anfragen (16 Prozent), eine bessere Erreichbarkeit in den Redaktionen sowie Verlässlichkeit bei Absprachen und Terminen (je 15 Prozent). Mehr Zeit für (vertrauliche) Gespräche wünschen sich 11 Prozent der Befragten, und 10 Prozent hoffen, dass es zukünftig weniger Misstrauen in der Zusammenarbeit mit Medienschaffenden gibt.

## Alle Ergebnisse auf einen Blick:

### Was sind Ihre fünf grössten Wünsche für die Zusammenarbeit mit Journalistinnen und Journalisten? (maximal fünf Nennungen)

- Konstruktive und faire Berichterstattung 42 %
- Mehr Platz für positive Nachrichten und Verzicht auf Sensationsjournalismus 41 %
- Mehr Sorgfalt in der Recherche 38 %
- Grössere Bereitschaft, komplexe Themen ausführlicher zu behandeln 32 %
- Korrekte Wiedergabe von Fakten und Zitaten 31 %
- Respektvoller und partnerschaftlicher Umgang 30 %
- Mehr Fachkompetenz bei Journalistinnen und Journalisten 28 %
- Mehr Offenheit für exklusive Geschichten oder Hintergrundgespräche 28 %
- Rückmeldung auf Anfragen von Kommunikatorinnen und Kommunikatoren 24 %
- Verständnis für die Rolle als Interessensvertreter eines Unternehmens 24 %
- Weniger Abhängigkeit von vorgefertigten Meinungen oder Klischees 24 %
- Kreativere Ansätze für die gemeinsame Themenfindung 18 %
- Mehr Zeit für das Beantworten von Anfragen 16 %
- Bessere Erreichbarkeit der Journalistinnen und Journalisten 15 %
- Verlässlichkeit bei Absprachen und Terminen 15 %
- Mehr Zeit für (vertrauliche) Gespräche 11 %
- Weniger Misstrauen in der Zusammenarbeit 10 %

Quelle: PR-Trendmonitor von news aktuell und PER. Online-Befragung im Februar 2025 unter 276 Kommunikationsprofis aus Unternehmen und Organisationen in der Schweiz und in Deutschland.

Eine Einordnung der Ergebnisse gibt es auf dem news aktuell Blog: <https://ots.ch/1Au5J7>

## Über den PR-Trendmonitor

Der PR-Trendmonitor ist eine Online-Umfrage der dpa-Tochter news aktuell und der Kommunikationsagentur PER. Befragt werden regelmässig Kommunikationsprofis aus Unternehmen, Organisationen und PR-Agenturen in der Schweiz und in Deutschland. Die Umfrageergebnisse geben fundierte Einblicke in Trends, Herausforderungen und Entwicklungen, die sich in der Kommunikationsbranche abzeichnen. Der PR-Trendmonitor liefert PR-Fach- und Führungskräften wertvolle Insights für ihre Arbeit. Die Studien erscheinen seit über 20 Jahren und haben sich als wichtiger Indikator für die PR-Branche etabliert.

## Über news aktuell (Schweiz) AG

news aktuell (Schweiz) AG wurde im Jahr 2000 von der nationalen Nachrichtenagentur KEYSTONE-SDA als Joint-Venture mit der deutschen Presseagentur dpa gegründet und gehört mittlerweile vollständig zur dpa-Gruppe. news aktuell verschafft Unternehmen und Organisationen einen effektiven Zugang zu Medien und Öffentlichkeit. Die dpa-Tochter berät ihre Kunden persönlich auf Augenhöhe - und unterstützt sie dabei, ihr Pressematerial einfach und erfolgreich zu veröffentlichen. Über die smarten Tools ots und renteria gelangen PR-Inhalte an alle Medienformate wie klassische Printtitel, Online-Portale oder soziale Netzwerke. Das Verbreitungsnetzwerk ots stellt Reichweite und Relevanz für multimediale PR-Inhalte her. Die PR-Software renteria bietet Qualitätskontakte für die persönliche Ansprache von Medienschaffenden. Zusätzlich veröffentlicht news aktuell sämtliche PR-Inhalte seiner Kundschaft auf der Plattform [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch). Somit werden weltweit alle relevanten Zielgruppen erreicht, von Redaktionen, über digitale Influencerinnen und Influencer bis hin zu fachspezifischen Blogs. Ein internationales Netzwerk für die Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten, sowie Native Ads in hochkarätigen Medien und Display Ads an hochfrequentierten Standorten runden das Angebot ab.

Pressekontakt:

news aktuell (Schweiz) AG  
Janina von Jhering  
Leiterin Kommunikation und Marketing  
Telefon: +49 40/4113 - 32598  
vonjhering@newsaktuell.de

## Medieninhalte

### WENIGER SCHLAGZEILE, MEHR SORGFALT

DIE 8 TOP-WÜNSCHE VON PR-PROFIS AN JOURNALISTINNEN & JOURNALISTEN



Konstruktive und faire Berichterstattung, weniger Sensation und mehr Sorgfalt bei der Recherche - das wünschen sich PR-Profis von Journalistinnen und Journalisten am meisten. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle PR-Trendmonitor von news aktuell und PER. An der Umfrage der dpa-Tochter haben 276 PR-Fach- und Führungskräfte aus der Schweiz und Deutschland teilgenommen. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000003](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000003) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000003/100935202> abgerufen werden.